

Beiheft

2

S

271

1367 Mai 25 [feria tertia ante ascensionem Domini].

[512]

Symond Bocke, Edelknecht, Burgmann zu Beldencze, weist mit Vorwissen seiner Frau Agnejen dem Wildgrafen Friderich zu Kirberg zu rechter Mannschaft 80 Gulden auf sein Eigengut in dem Dorfe Beldencze an: nämlich auf die Wiese, genannt die gezunete wiese, innerhalb des Dorfes; auf einen Weingarten in Ruffyte, genannt hern Picards Weingarten; auf einen Weingarten under dem wege, der zu Borgen geit, u. auf das große Feld an Pradalsh halbes, das hern Pyckarts was. Er trägt die vorbenannten Weingärten u. Wiesen dem Wildgrafen auf zu rechter Mannschaft, das ich Symond Bocke vorg. sine manne hin, vor dem Schulteiß, Schöffen u. Gericht zu Beldencze, nämlich vor Johan Peters Sohn von Muluheim Schulteiß, Heinze Hoiffmans Sohn u. Peter Buchinspelder, Schöffen in dem Thale zu Beldenczen.

Er und Agnes siegeln; Mitiegler Johann Bocke, Symonds Bruder, und Kathrine von Gudenberg, ihr Nefse (!).

Kopie 15. Jhdts.; Dhaun 1212 fol. 1v/2.